Alterszäsuren.
Zeit und Lebensalter

Ort: Akademie der Wissenschaften,
Karlstraße 4, Heidelberg
Datum: 23. bis 25. September 2009
Beginn: 23. September 2009, 13:30 Uhr

Lebenszeit und Weltzeit treten, wie Hans Blumenberg gezeigt hat, spätestens seit der Renaissance in ein zunehmendes Missverhältnis, da der engen Frist des Lebens eine Welt gegenübersteht, deren Dauer sowohl in eine astronomisch errechnete Vergangenheit als auch in eine philosophisch projizierte Zukunft expandiert. Das Unbehagen an dieser ausgreifenden Zeitdimension schlägt sich auch in Lebensaltermodellen nieder, die einen Ausgleich zwischen der Zeit des Einzelnen und übergeordneten Zeitvorstellungen anstreben. So korrespondiert beispielsweise durch die Einteilung des menschlichen Lebens nach der Siebenzahl die Ontogenese mit der vermeintlichen Konstanz der Planeten. Die marginale Ausdehnung des Lebens erscheint dadurch aufgehoben in einer überdauernden kosmologischen Ordnung. Aber selbst das Konzept einer inneren, subjektiv erfahrenen Lebensdauer, das in der Moderne mit der objektiven Zeit konfrontiert wird, zielt noch auf eine Kompensation.

Wie in narrativen, symbolischen oder ikonographischen Lebensalterdarstellungen übergeordnete Zeitvorstellungen von der Antike bis in die Gegenwart verarbeitet werden, wird während der Tagung insbesondere anhand von Alterszäsuren untersucht, die als organisierende Einschnitte das Kontinuum individueller Lebenszeit gliedern, messbar machen und ausdeuten. Die an ein bestimmtes Alter geknüpften Zäsuren bündeln ein vielfältiges kulturelles und soziales Wissen über die jeweils geltenden Vorstellungen von menschlicher Lebenszeit, die in ihrer ästhetischen Signatur und religiösen Bedeutung erschlossen werden.

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Postfach 102769
69017 Heidelberg
Karlstraße 4
69117 Heidelberg
Telefon 06221 | 543265 | -66
Telefax 06221 | 543355
haw@adw.uni-heidelberg.de
www.haw.baden-wuerttemberg.de

WINKolleg

Akademiekolleg für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Alterszäsuren. Zeit und Lebensalter

23. bis 25. September 2009
in Heidelberg

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg

Alterszäsuren.
Zeit und Lebensalter

TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER 2009

13:30 Uhr **BEGRÜSSUNG**
BERNHARD ZIMMERMANN
FREIBURG IM BRSG.

14:00 Uhr **ERÖFFNUNG**

14:30 Uhr **FRIEDRICH SCHWEITZER** | TÜBINGEN
Der Wandel des menschlichen Lebenszyklus – religiöse und theologische Implikationen

15:30 Uhr **THERESE FUHRER** | BERLIN
Erneuerung im Alter: Augustins Aetates-Lehre

16:30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

16:50 Uhr **UTA STÖRMER-CAYSA** | MAINZ
Modelle des Erzählens von vergehender Zeit in der Literatur des Mittelalters

17:50 Uhr **STEFANIE STOCKHORST** | AUGSBURG
Menschheitsbiographien. Spannungen und Grenzen des Lebensaltermodells in ästhetisierten Geschichtsentwürfen der Aufklärung

18:50 Uhr **EMPFANG IN DER HEIDELBERGER AKADEMIE**

20:15 Uhr **WILLIAM RANDALL** | FREDERICTON
A Time to Read:
Narrative Openness in Later Life

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER 2009

9:00 Uhr **ANJA WOLKENHAUER** | HAMBURG
Dehnung der *akmé*, Eukrasie, Zeitlosigkeit: Entwürfe des guten Alterns im griechisch-römischen Zeitaltermythos

10:00 Uhr **DOROTHEE ELM** | FREIBURG IM BRSG.
Die Entgrenzung des Alters: Zur Kaiserpanegyrik in der Dichtung des Martial und Statius

11:00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

11:20 Uhr **KATHRIN LIESS** | TÜBINGEN
Lebenszeit und Alter in den Psalmen

12:20 Uhr **THOMAS HIEKE** | MAINZ
Das Gedicht über Freude, Alter und Tod am Ende des Koheletbuches (Prediger Salomonis)

13:20 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14:30 Uhr **MANFRED KERN** | SALZBURG
Poetische Entwürfe und poetologische Reflexion von Lebensweg und Alterszäsuren in der mittelalterlichen Liebeslyrik

15:30 Uhr **SANDRA LINDEN** | TÜBINGEN
»für singen hüst ich durch die kel.« Memento mori in den Liedern Oswalds von Wolkenstein

16:30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

16:50 Uhr **ALEXANDER KOŠENINA** | HANNOVER
»Listige Hurenhängste« und die Medizin der Verjüngung in der Frühen Neuzeit

17:50 Uhr **THORSTEN FITZON** | FREIBURG IM BRSG.
Schwellenjahre. Zeitreflexion in der erzählten Alternskrise

20:00 Uhr **GEMEINSAMES ABENDESSEN**

FREITAG, 25. SEPTEMBER 2009

9:00 Uhr **ANDREAS KUNZ-LÜBCKE** | LEIPZIG
Erwachsenwerden – Entwicklung oder Vollendung? Perspektiven der Hebräischen Bibel

10:00 Uhr **GÜNTER THOMAS** | BOCHUM
Endlichkeit unter einem leergefegten Himmel. Systematisch-theologische Beobachtungen zum Alter

11:00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

11:20 Uhr **JAN TIMMER** | BONN
»Wer, der über 50 Jahre alt ist, will sprechen« (Aisch. 1,23) – Alterszäsuren im politischen System der attischen Demokratie

12:20 Uhr **MITTAGSPAUSE**

13:30 Uhr **MANFRED HORSTMANSHOFF** | LEIDEN
The Enigma of the Four Seasons. Four 17th century Engravings from the Trent Collection and Medical Tradition

14:30 Uhr **UDO FRIEDRICH** | GÖTTINGEN
Lebensalter als Wissensordnung in der mittelalterlichen Literatur

15:30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

15:50 Uhr **MICHAEL MECKLENBURG** | BERLIN
Sterben und Erben. Zur Konstruktion ›natürlicher‹ Alterszäsuren bei Jörg Wickram

16:50 Uhr **JUTTA HEINZ** | JENA
Urszenen, Wünschperioden und Schwellenlektüren – zu Kindheitszäsuren in literarischen Texten um 1800

18:00 Uhr **TAGUNGSENDE**